

Pitney Bowes: Weltmarktleader als IT- Dienstleister

Während Xerox sich aus dem IT- und Dokument-Dienstleistungsbereich zurückzieht ist ein anderes US- Unternehmen drauf und dran zum weltweiten Marktführer aufzusteigen: Pitney Bowes, bekannt für seine Post- und Document Management Systeme. Im Herbst vergangenen Jahres hat Pitney Bowes von Danka Business Systems den Dienstleistungsbereich Danka Services International übernommen. Das war übrigens der Geschäftsbereich Dankas der zum Beispiel beim Weltwirtschaftsgipfel in Prag im Auftrag Heidelbergs die gesamte Dokumenten-Produktion übernommen hat. (X-media Ausgabe Dezember 2000 – nachzulesen unter www.x-media.at) Grund für den Verkauf war – nicht wie bei Xerox – ein Besinnen auf seine Systemkunden sondern der wirtschaftliche Zwang. Ähnlich wie Xerox schlitterte auch Danka vor zwei Jahren in den USA in ein finanzielles Desaster da viele seiner Kunden mit den Rückzahlungen für die geleasten und gemieteten Geräte in Verzug blieben. Für Danka hat sich der Deal jedenfalls ausgezahlt, Pitney Bowes zahlte 290 Millionen Dollar in Cash!

Der von Danka übernommene Bereich wurde bei Pitney Bowes in die Management Services Division integriert die damit mit einem Schlag zum größten Anbieter von Mailing- und Dokument-Dienstleistungen wurde. Insgesamt beschäftigt man in diesem Bereich weltweit 16.000 Mitarbeiter und zählt zu seinen Dienstleistungskunden so wichtige Unternehmen wie Cisco oder General Motors.

Danka jedenfalls hat sich weltweit verpflichtet in den nächsten Jahren selbst kein Dienstleistungen bzw. Facility-Management anzubieten.

Danka Österreich: Gleiche Chefs aber andere Division

Auch bei Danka in Österreich tut sich was. In einer wohl mißverständlich zu verstehenden Meldung kurz vor Weihnachten hat Danka Europa mitgeteilt, daß Elmar Wanderer nun die Geschäftsführung von Danka Deutschland, Österreich und der Schweiz übernommen hat. Ing. Alois Hinterwallner, ebenfalls Geschäftsführer bei Danka in Wien, stellt auf Anfrage von X-media richtig:

Tatsächlich ist Elmar Wanderer bereits seit 1996 gewerberechtlicher Geschäftsführer von Danka Österreich. Zusätzlich, als operativer Österreich-Geschäftsführer, stand ihm bis 1999 Ing. Prosch zur Seite. 1999 löste Ing. Hinterwallner Prosch als zweiten Geschäftsführer ab. Wanderer selbst residierte in Holland und war Chef einiger weiterer Landesgesellschaften, unter anderem auch von der Schweiz. Nun wurden die deutschsprachigen Länder Österreich und die Schweiz gemeinsam mit Deutschland zu einer eigenen Division zusammengelegt deren Chef wiederum Wanderer wurde. „Also ist alles beim Alten geblieben, außer daß ich jetzt nicht mehr nach Holland sondern nach Deutschland berichte, was natürlich durch die geografische Nähe viele Vorteile auch bei Support und Technik hat“ erklärt Hinterwallner.

ECRM...the natural selection
when competition
is fierce

Tigercat & Wildcat CTP



- Online CTP für den Preis eines online Filmbelichters
- Auf Wunsch mit Rot-, Grün-, oder Violettlicht Leser (der Leser ist später auch austauschbar)
- Max Work Flow Classic als Grundeinstellung, was dank seiner modularen Erweiterungsmöglichkeit allen Ansprüchen entspricht
- Funktioniert auch mit RIP Software anderer Hersteller dank CT Server Software
- Erhältlich in zwei Größen, maximale Plattengrößen: 610x610 mm (TigerCat 2) oder 618x820 mm (TigerCat 4). Der TigerCat 2 ist später auf 4 erweiterbar.
- Über 100 Installationen in Europa



ECRM Imaging Systems

baum.
COMPUTER & GRAPHICS

A-1210 WIEN, Prager Str.173./10
Tel.: +43 676 351 97 60 • Fax: +43 1 270 28 29
Internet: www.baum.cc • E-mail: hody@baum.cc